

Die Messertnzerin

Von Susanne Rauchhaus

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #28956 in eBooksVerffentlicht am: 2011-03-01Erscheinungsdatum: 2011-03-01File Name: B004VQZ0Q8 | File size: 74.Mb

Von Susanne Rauchhaus : Die Messertnzerin before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Messertnzerin:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen20 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer htte gedacht, dass deutsche Fantasy so gut sein kann?Von S. Buddensiek"Geh zum Fenster und spring!"Divya sprte

die Worte in ihrem Kopf, whrend ihre Beine sich ganz von allein bewegten, jenseits ihrer eigenen Befehlsmglichkeiten. Langsam kletterte ihr willenloser Krper in das kleine Fenster, schob die Beine voraus und lie sich an der Auenmauer hinabgleiten, bis sich nur noch die Fingerspitzen am Sims festkrallten.--INHALT:Divya ist Dienerin in einer Schule fr die reichen und schnen Mdchen des Landes, die dort unterrichtet und anschlieend verheiratet werden. Und obwohl sie selbst der untersten Kaste angehrt, trumt sie dennoch von einem Leben als angesehene Tana. Sie glaubt fest daran, dass ein solches Leben auch fr sie vorbestimmt ist.Eines Tages lernt sie dann den Wchter Tajan kennen, einen beherrschten, gutaussehenden Mann und von ihm lernt sie das Messerwerfen und Kmpfen, zwei Dinge, die sie geschickt mit ihren Tnzen verbindet. Whrend ihrer Trainingsstunden kommen sich Lehrer und Schlerin immer nher, doch dann muss Divya eine Entscheidung treffen - und egal, welche Wahl sie trifft, sie wird immer etwas in ihrem Leben verlieren...DIE BUCHAUFMACHUNG:Auf dem Cover des schweren, gebundenen Buches sieht man ein Mdchen in einem dunkelroten Umhang und darunter eine Messerschneide. Die Farbe des Umhangs ist meiner Meinung nach irrefhrend, da Divya selbst Grau als Dienerin und Schwarz als Messertnzerin trgt, aber nie Rot. Ansonsten knnte man sie sich aber genauso vorstellen-Das ganze Buch ist noch mit Ornamenten verziert, die zwar nicht erhaben sind, aber sehr hbsch anzusehen sind. Die Seiten sind sehr dick und somit perfekt zum schnellen Umblttern.MEINE MEINUNG:Von Anfang an habe ich von diesem Buch sehr viel erwartet, weil die Rezensionen, die ich bisher gelesen habe, wirklich nur in den hchsten Tnen schwrmten. Also habe ich mir erhofft, hinterher begeistert zu sein - und ich muss sagen, das bin ich auch!Der Schreibstil hat mir total gefallen. Er ist ruhig und sanft, weil Divya eine sanfte Person ist, aber ist wunderschn mit Adjektiven, Umschreibungen und viel Kraft gespickt. Und erzeugt so eine Stimmung, die einen als Leser einfach nur in die Geschichte hineinzieht und alles miterleben lsst. Die gesamte Umgebung ist so bildlich dargestellt, dass ich mir wnschte, ich wre wirklich da und knnte mit Divya an Tajans Seite sein [oder ohne Divya...].Die Figuren sind auch wunderbar gelungen - ich habe Tajan geliebt, ebenso wie Roc, und die Figuren, die es zu hassen galt, die habe ich gehasst. Und trotzdem hatte beispielsweise eine der skrupelloseren Figuren auch ihre Grnde dafr, ihre eigene Vergangenheit, die irgendwann aufgedeckt wurde und wodurch alles klarer wurde. Schade fand ich allerdings, dass die zwei Hauptbewichte einem nicht einmal so vorgestellt wurden, als htten sie auch etwas Gutes in sich. Natrlich mssen die Bsen bse sein, aber auf mich wirkt es sehr stereotyp, wenn sie nicht wenigstens etwas Schwche zeigen oder etwas, was sie menschlicher macht.Damit, dass in diesem Roman auch Fantasyelemente vorkommen, habe ich ehrlich gesagt nicht gerechnet, weil das nirgends erwht wurde. Aber das ist auch nicht weiter schlimm, denn es ist zwar ein wesentlicher aber kein herkommlicher Part - die Fantasy spielt eher eine Nebenrolle, die zwar am Ende sehr wichtig fr die Auslsung, ansonsten aber eher im Hintergrund ist.Die Spannung wird die gesamte Zeit aufrecht erhalten, denn schon von Anfang an ist man fasziniert von der Welt, in der Divya aufwchst und lebt - in dieser Mdchenschule, in der Mdchen zu Tanas ausgebildet werden, wunderschnen Tnzerinnen, um sie dann zu verheiraten. Es ist sehr berhrend zu lesen, wie Divya sich ein solches Leben wnscht und wie sie dann die Dinge selbst in die Hand nimmt. Vor allem, weil nach dem vorgreifenden Prolog erst einmal um die 150 Seiten, bis wieder an dieser Stelle angelangt wird. Aber das macht alles noch spannender - weil man eben unbedingt wissen will, wie es zu dieser Situation kommt und was danach geschieht.Und dann noch zu erwennen ist diese knisternde Romantik, diese eigentlich nicht verbotene, aber dennoch so schwierige Liebe zwischen Divya und Tajan, die mich die gesamte Zeit ber total gefesselt hat. Die beiden sind so unglaublich s zusammen und wirklich das perfekte Paar - ich konnte gar nicht anders als glckselig zu seufzen, wenn sich die beiden trafen.Alles in allem hat mir Susanne Rauchhaus mit diesem Roman gezeigt, dass auch deutsche Autoren wirklich richtig gute Fantasy-Historie-Romane schreiben knnen - und das im Einzelband, ohne eine Trilogie oder Saga daraus machen zu mssen! Ich bin absolut begeistert und empfehle es im Grunde Lesern jeden Alters - denn der kleine vorhin von mir genannte Kritikpunkt kann nun wirklich nicht gegen die positiven Aspekte "gewinnen".8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Berauschend - ein wunderbares Buch, sollte man nicht verpassenVon Eszter S.Nachdem ich Bcher wie Der Kuss des Kjer, Seelen, Die Beschenkte oder Nach dem Sommer gelesen habe und vllig verzaubert und begeistert war, bin ich an das Buch einer deutschen Autorin doch mit einer gewissen Skepsis rangegangen. Zwar hat Gesa Schwartz mit dem Buch Grim: Das Siegel des Feuers bereits gezeigt, dass auch deutsche Schriftsteller wunderbare Fantasiebcher schreiben knnen, gewohnt ist man sie in diesem Metier allerdings noch nicht.Aber: Dieses Buch ist soooooo gut - mich hat es wirklich schier umgehauen und ich mchte dieses Leseerlebnis keinesfalls missen.Hoffe ihr seht mir nach, wenn ich in meiner Bewertung sogut wie ganz auf Inhaltsbeschreibungen verzichte. Ich habe mich soweit es ging berraschen lassen und mchte euch die Spannung und Lesefreude daher auch nicht mit Details verderben. Glaubt mir, ihr braucht sie nicht. Wenn euch die kurze Beschreibung von anspricht, dann traut euch ran und lest es selber. Womit ich jedoch gerne diene ist, euch zu beschreiben, was das Buch in meinen Augen so besonders macht.Susanne Rauchhaus zeichnet eine geradezu berauschte und schillernde Welt, widmet sich sehr liebevoll vielen Details, verzettelt sich dabei aber nicht - wie es vielen ihrer Kollegen passiert - sondern findet das richtige Ma. So dass man vllig in die Geschichte und das Reich Pandrea eintauchen kann sich dabei aber keine Sekunde langweilt. Sie hat einige sehr schne Fantasieelemente eingeflochten, allerdings nur am Rand, so dass denke ich jeder Lesergruppe genge getan ist. Der, die Mrchen und fantastisches liebt - wie ich - und auch der, die mit Fiktion etc. nicht wirklich was anfangen kann.Der Schreibstil ist sehr angenehm und wandlungsfhig. Haucht den

Personen und der Welt auf wunderbare Weise Leben ein und zieht unweigerlich in seinen Bann. Auch die Charaktere wurden mit viel Bedacht und Herz ausgearbeitet. Divya eine sehr fassettenreiche Persönlichkeit, voller Sanftmut und Wärme, gleichzeitig aber unheimlich viel Stärke, Mut und Kampfgeist. Sie durchlebt während der Geschichte einen intensiven Reifeprozess und es war eine wahre Freude ihre Entwicklung mit zu erleben. Ich habe sie unwahrscheinlich lieb gewonnen. Ja ich würde sogar sagen: Von all den Büchern, die ich im letzten Jahr gelesen habe, war sie mir eine der liebsten weiblichen Hauptdarsteller. Dann gibt es da noch Tajan, den geheimnisvollen Wächter. Auch er ist sehr gelungen. Endlich mal eine Figur, die sich nicht einfach nur dadurch auszeichnet, dass er schön ist und sich Frau zu ihm wie hypnotisiert angezogen fühlt. Seine innere und damit äußere Schönheit entfaltet sich mit der Zeit, in dem man zu seinem Inneren immer mehr Zugang bekommt. Anfangs empfand ich ihn hauptsächlich als undurchschaubar, berechnend und kühl, so dass ich ihm nicht recht über den Weg getraut habe. Während der Geschichte erfährt er daher beinahe so etwas wie eine Metamorphose und ist mir ebenfalls sehr nahe gegangen und hat mich vollends für sich gewinnen können. Erfreulicher Weise ist die Liebesgeschichte nahezu Stereotypfrei. Sie ist zart, behrend und voller Hoffnungen und Träume. Gleichzeitig aber auch von vielen inneren und äußeren Kämpfen der Hauptdarsteller gezeichnet. Das Prädikat kitschig oder schmalzig kann man hier getrost beiseite lassen. Hier handelt es sich um eine sehr echte, nachfühlbare und fassettenreiche Beziehung. Divya und Tajan liefern sich herrlich ansante Kabbeleien genauso wie behrend ehrliche Gespräche. Gleichzeitig werden sie durch ihr Umfeld und ihre inneren Konflikte auf eine harte Probe gestellt, was eine gemeinsame Zukunft mehr als aussichtslos erscheinen lässt. Die beschriebenen Zustände im Königreich des grausamen Herrschers Warkan sind nicht ohne und auch das Schicksal mit dem Divya und Tajan zu kämpfen haben, wird recht unverblümt beschrieben. Teilweise ausgesprochen grausam, teilweise unendlich traurig und ergreifend. Das schöne war wieder einmal, dass nicht rumgeschnkelt wurde. Wenn etwas traurig ist, ist es traurig und so diese Gefühle wurden durch die Art der Erzählung hervorragend transportiert und berührt wirklich im Inneren ohne Trüben und betriebenes Gehabe. Gleichzeitig hat Susanne Rauchhaus eindeutig eine Botschaft, möchte mehr, als nur eine schöne Geschichte zu erzählen. Nämlich zum Nachdenken und Hinterfragen bewegen, was meiner Meinung nach sehr gut gelingt, weil sie einem ihre Ansichten nicht aufzwingt und keinen Zeigefinger erhebt sondern einem stets selbst überlässt, ob man bereit ist, tiefer zu graben, oder eben nicht. Habe das Buch kaum aus der Hand legen können, weil es so spannend war und sich immer wieder so unerwartete Wendungen ergeben haben, dass ich einfach wissen musste wie es weitergeht und unheimlich mitgefiebert habe. Und genau das setzt dem ganzen die Krone auf! Denn was kann es besseres geben, als ein Buch mit Substanz, Wärme, Herz und Humor aber auch Ehrlichkeit und Offenheit. Eine durchdachte Geschichte mit Charakterstarken Hauptdarstellern und einer so fesselnden Geschichte dass sie einem den Schlaf raubt *g*. Also traut euch ran und erlebt dieses berauschende Leseerlebnis am eigenen Leib. Viel Spaß dabei :) 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Susanne Rauchhaus bestes Werk! Von CupCake Divya ist eine Dienerin. Schon als Kleinkind wird sie in eine Schule gebracht und muss fortan als Dienerin arbeiten. Doch eines Tages hat sie einen Traum, vielleicht hört sie aber auch eine Prophezeiung, die ihr sagt, dass aus ihr mehr werden kann, wenn sie es nur will und hart arbeiten wird. Während ihre beste Freundin zu einem Mädchen der höheren Kaste und für das Leben mit ihrem Ehemann ausgebildet wird, soll Divya weiterhin das Leben einer Dienerin fristen. Doch eines Abends kommt es zu einem Verfall und die nun dreizehnjährige Divya trifft auf Tajan, einem Soldaten des Königs... Kann sich vielleicht mit ihm ihr Blatt wenden? Das neueste Buch von Susanne Rauchhaus ist wieder einmal mehr als nur gelungen. War man vielleicht anfangs skeptisch (immerhin möchte ich an ihren Büchern bisher immer, dass sie zwar magisch, aber im hier und jetzt spielten), konnte einen Divyas Geschichte schnell berzeugen. Das verbissene Mädchen, dass unbedingt kämpfen möchte, selbstständig ihr Leben leben möchte und dennoch oft zurückgeworfen wird, ist einem sympathisch. Sie hat vielleicht sogar diesmal etwas mehr Format als Susannes Rauchhaus vorherigen Heldinnen. Ihre Liebesgeschichte ist diesmal nicht das einzige was sie so antreibt. Spätestens mit dem Auftauchen der Tassari, die in einem Ghetto am besten schnell sterben sollen. Man kommt nicht hinzu parallelen zu den Anfängen der Judenverfolgung zu ziehen. Das Gefiel mir gut, ich liebe Jugendbücher, die den Leser mehr als nur etwas Romantik, Spannung oder etwas zum Lachen bieten. Gerade Fantasybücher haben hier eine Menge Potential. Ich habe mich oft gefragt, ob Pandrea in der Zukunft liegt, oder in der Vergangenheit. Vieles spricht für die Vergangenheit, aber im Laufe des Lesens, halte ich eine Zukunftsvision nicht für ausgeschlossen. Die Figuren mit all ihren "exotischen" Namen, brauchen zwar eine kurze Weile, ehe man sie problemlos zu ihrem Namen zuordnen kann, sind aber - auch die Bösen - gut geschaffen. Ich fand auch nicht unbedingt, dass sie Bösen platt waren, sondern ihre Motivation war mich für schon zu erkennen. Die guten in der Geschichte, aber auch jene, bei denen die Grenzen fließend sind, möchte man natürlich lieber. Roc, der sich in Jolissa verliebt, und deren gemeinsame Liebesgeschichte war ganz anders als die von Tajan und von Divya, nicht aber weniger interessant. Von den Anfängen bis zu der Auflösung haben beide Paare so manche Probleme zu lösen und retten vielleicht nebenbei auch noch die Welt ;-) Das Buch erinnert mich von seiner Geschichte her an Sayura von Carina Bargmann, war aber um einiges raffinierter als Sayura und das Ende gefiel mir natürlich auch besser. Wer aber die Messertnzerin möchte, wird auch Sayura gut finden. Alles in allem war der Roman anders als man es bisher von Susanne Rauchhaus gewohnt war, doch gleichzeitig würde ich ihn auch als ihren besten Roman beschreiben. Er hatte Tiefgang, gute Charaktere mit authentischen Handlungen, eine mutige Heldin, die nicht nur für ihre Liebe

kmpft und eine fantastische Geschichte. Dieses Buch kann ich uneingeschränkt empfehlen.

Kurzbeschreibung In Pandrea, dem Reich von Frst Warkan, hat jeder seinen fest bestimmten gesellschaftlichen Platz. Divya geht als Dienerin an einer Mädchenschule zur untersten Kaste; anders als Jolissa, die Schlerin aus gutem Hause. Whrend Jolissa von einer Hochzeit trumt, beneidet Divya die Mnner um ihre Freiheit und freundet sich mit einem Wchter an. Sie lernt zu kmpfen wie ein Mann - und zu tanzen wie eine Frau. Als sie einen Mordauftrag bekommt, der ihr Gefhl fr Richtig und Falsch ins Wanken bringt, flieht sie - in eine Welt, in der sie als Messertnzerin bekannt wird. Eine Welt, die sie ndern will. Kurzbeschreibung In Pandrea, dem Reich von Frst Warkan, hat jeder seinen fest bestimmten gesellschaftlichen Platz. Divya geht als Dienerin an einer Mädchenschule zur untersten Kaste; anders als Jolissa, die Schlerin aus gutem Hause. Whrend Jolissa von einer Hochzeit trumt, beneidet Divya die Mnner um ihre Freiheit und freundet sich mit einem Wchter an. Sie lernt zu kmpfen wie ein Mann - und zu tanzen wie eine Frau. Als sie einen Mordauftrag bekommt, der ihr Gefhl fr Richtig und Falsch ins Wanken bringt, flieht sie - in eine Welt, in der sie als Messertnzerin bekannt wird. Eine Welt, die sie ndern will.